

Sofortinformation

Auswertung der Kommunal- und Europawahlen

Die anwesenden Mitglieder des Landesausschusses tauschten sich über die Ergebnisse der Kommunal- und Europawahlen aus. Hierbei nahmen einzelne Mitglieder eine Auswertung der Ergebnisse in ihren Kreisen vor. Sie bewerteten die Wahlkampfführung unterschiedlich und kritisierten dabei die beiden verschiedenen Erscheinungsbilder der Europa- und der Kommunalwahlkampagne. Die Plakate der Landespartei wurden überwiegend positiv aufgefasst, da sie mit ihren prägnanten Botschaften und ihrer schlichten Gestaltung einen hohen Wiedererkennungswert besaßen. Die Nutzung des Online-Shop-Systems wurde differenziert bewertet; ebenso wie die Vorarbeit bzw. Wahlvorbereitung in den Kreisverbänden.

Aus der Landtagsfraktion

Die Fraktionsvorsitzende Simone Oldenburg berichtete über die vergangenen und aktuellen Anträge sowie Initiativen der Landtagsfraktion. So griff die Fraktion u.a. in einem Dringlichkeitsantrag die derzeitigen skandalösen Vorgänge bei der Landespolizei auf und initiierte zudem eine Klage gegen den sogenannten Strategiefonds der Landesregierung.

Vorbereitung der Bundestagswahlen

Die Mitglieder des Landesausschusses tauschten sich über das Verfahren zur Gewinnung von Kandidatinnen und Kandidaten für die Bundestagswahlen aus. Hierzu wurde einstimmig ein Antrag über die Kriterien zur Aufstellung der Landesliste für die Bundestagswahlen 2021 beschlossen. Die Erarbeitung eines Listenvorschlages über die Einrichtung einer AG „BT-Liste“ wurde ebenfalls nach Änderungen einstimmig durch den Landesausschuss beschlossen.

Die Diskussion machte deutlich, dass die Gewinnung von Kandidatinnen und Kandidaten für die Bundestagswahl nicht Aufgabe einer Personalfindungskommission sein kann. Vielmehr sind alle verantwortlichen Mitglieder aus dem Landesvorstand sowie den Kreisvorständen und dem Landesausschuss angehalten, nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten Ausschau zu halten und diese auf den kommenden Sitzungen des Landesausschusses mitzuteilen. Die Kreisverbände benennen bis zum 31. August 2019 ihr Mitglied der Arbeitsgruppe „BT-Liste“. Die Maßgaben sind dem dazugehörigen Beschluss, der bereits versendet wurde, zu entnehmen.

Sonstiges

Die nächste planmäßige Sitzung des Landesausschusses findet am 23. August ab 17 Uhr in Rostock statt.